

Kinder- und Jugendschutzkonzept

SV Istein 1920 e.V.

Sportarten: Fußball • Tennis • Turnen • Breitensport



Stand: März 2026

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung / Präambel 
2. Leitbild & Positionierung 
3. Geltungs- und Zielbereich 
4. Schutzbeauftragte / Ansprechpartner 
5. Personalmanagement 
6. Qualifizierung 
7. Ehrenkodex 
8. Verhaltensregeln Trainer/Eltern/Spieler 
9. Interventions- und Melderegeln 
10. Netzwerke & externe Hilfen 
11. Dokumentation & Veröffentlichung 

*Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachform männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

1. Einleitung / Präambel

Der SV Istein 1920 e.V. übernimmt Verantwortung für alle Kinder und Jugendlichen, die an unseren Sportangeboten teilnehmen. Ziel dieses Konzepts ist der Schutz junger Menschen vor jeder Form von Gewalt, Diskriminierung oder Grenzverletzung. Dieses Konzept versteht sich als Leitlinie und Orientierung für alle Mitarbeitenden, Trainer*innen, Übungsleiter*innen und Ehrenamtlichen.

§ 2 der Vereinssatzung sagt:

„Vereinszweck ist die Pflege und Förderung des Sportes einschließlich des Wettkampfsportes, insbesondere durch Förderung der Jugendarbeit und des Breitensportes. Der Verein bietet einen geordneten Trainingsbetrieb an und organisiert fachsportliche Veranstaltungen aller Art. Er stellt sich zur Aufgabe, die Interessen seiner Mitglieder zu wahren.“



JUGENDSCHUTZ

2. Leitbild & Positionierung

Der Sportverein SV Istein 1920 e.V. bekennt sich klar zu einem sicheren, respektvollen und gewaltfreien Umfeld für alle Kinder und Jugendlichen in unseren Abteilungen Fußball, Tennis, Turnen sowie im Breitensport. Als Verein tragen wir die Verantwortung, die körperliche, seelische und soziale Unversehrtheit junger Menschen bestmöglich zu schützen. Wir setzen uns proaktiv dafür ein, sämtliche uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zur Prävention von (sexualisierter) Gewalt zu nutzen und Betroffene aktiv zu unterstützen.



FAIRPLAY



**GESPRÄCHE
SUCHEN**

3. Geltungs- und Zielbereich

Dieses Konzept gilt für alle Abteilungen des SV Istein 1920 e.V. – insbesondere für Fußball, Tennis, Turnen und den Breitensport. Es richtet sich an alle Personen, die mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt stehen, einschließlich Trainer*innen, Übungsleiter*innen, Betreuer*innen, Vorstandsmitglieder, Eltern und Helfer*innen.

4. Schutzbeauftragte / Ansprechpartner

Der SV Istein 1920 e.V. benennt Kinderschutzbeauftragte, die als erste Ansprechpersonen für Kinder, Jugendliche, Eltern und Mitwirkende dienen. Sie nehmen Hinweise entgegen, begleiten Betroffene und koordinieren den Kontakt zu externen Fachstellen. Ihre Arbeit erfolgt vertraulich und unabhängig vom Vorstand.

Kinder- und Jugendschutzbeauftragte des SV Istein 1920 e.V.

Laura Brändlin (Koordination)

Tel: 0152 59591091

Mail: laura.krenzlin@web.de / kinderschutz@sv-istain.de

Lena Schneider

Tel: 0151 67067821

Paul Naxera

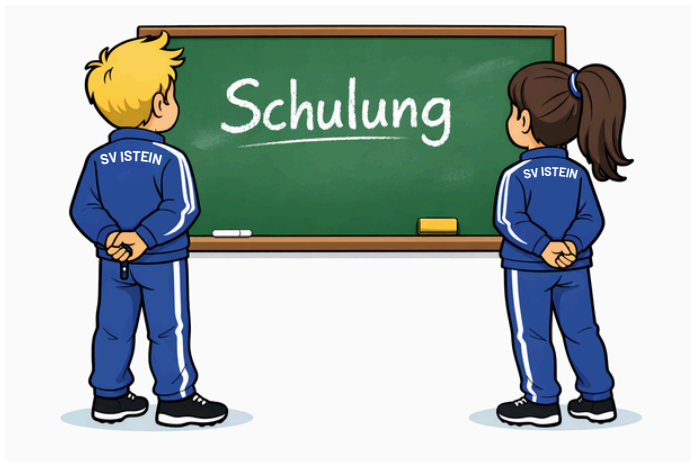
Tel: 0151 42847683

5. Personalmanagement

Alle Personen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, werden sorgfältig ausgewählt, überprüft und begleitet. Vor Beginn der Tätigkeit muss ein erweitertes Führungszeugnis gemäß §72a SGB VIII vorgelegt werden. Zudem unterschreiben alle Mitwirkenden eine Selbstverpflichtungserklärung, in der sie den Ehrenkodex anerkennen. Diese Unterlagen werden dokumentiert und regelmäßig überprüft.

6. Qualifizierung

Der Verein sorgt dafür, dass alle Mitwirkenden regelmäßig zu Themen der Kinder- und Jugendarbeit geschult werden. Dies umfasst Prävention sexualisierter Gewalt, Kommunikation, Aufsichtspflicht, Nähe und Distanz sowie Verhalten bei Verdachtsfällen. Neue Mitwirkende erhalten eine Einführung in das Schutzkonzept.

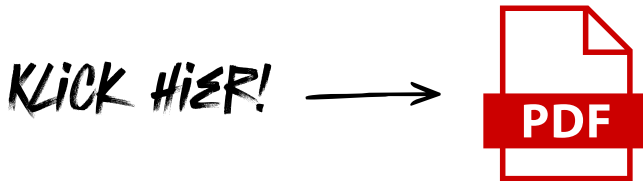


TRAINER/INNEN SCHULEN

7. Ehrenkodex

Alle Mitwirkenden verpflichten sich mit der Unterzeichnung der vorliegenden Selbstverpflichtungserklärung zur Einhaltung dieses Ehrenkodexes:

Der Ehrenkodex ist als separates Dokument verfügbar. Dazu bitte auf das PDF-Symbol klicken.



Verstöße gegen den Ehrenkodex können Konsequenzen bis hin zum Ausschluss der Tätigkeit im Kinder- und Jugendbereich haben.

8. Verhaltensregeln für Trainer, Eltern & Kinder

Die Verhaltensregeln sind ebenfalls als separates Dokument verfügbar. Dazu bitte auf das PDF-Symbol klicken.



9. Interventions- und Melderegeln

Bei Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung sind klare Handlungsschritte einzuhalten.

Die 4 Grundsätze:

1. Opferschutz geht vor: Nichts tun, was dem Kind zusätzlich schadet.
2. Schnelligkeit: Lieber einmal zu viel Hilfe holen als zu wenig.
3. Vertraulichkeit: Nur notwendige Personen informieren (Jugendschutzbeauftragte). Datenschutz sichern.
4. Keine eigene Ermittlung: Trainer lösen den Fall nicht, sie nehmen ihn ernst und leiten ihn weiter.

Der Handlungsablauf in 4 Schritten:

Schritt 1: Wahrnehmen & Zuhören (Ansprechpartner sein)

- Nimm Beobachtungen oder Schilderungen ernst.
- Höre dem betroffenen Kind/Jugendlichen ruhig zu.

Schritt 2: Einschätzen & Handeln

- *Szenario A:* Einfacher Konflikt / Grenzverletzung (z.B. Streit, Beleidigung, Mobbing im Training)
 - a. Greife sofort ein.
 - b. Klärung im Gespräch mit Tätern und Opfern (sachlich, ohne Aggression).
 - c. Stelle Regeln klar.
 - d. Triff Vereinbarungen (Entschuldigung, Zusage der Besserung, Konsequenzen bei Wiederholung benennen).
- *Szenario B:* Schwerwiegender Verdacht / Straftat (z.B. Gewalt, Misshandlung, sexuelle Übergriffe – auch im Umfeld des Kindes)
 - e. Versuche nicht, den Fall selbst zu lösen!
 - f. Nimm Kontakt zum Opfer auf (Schutz bieten).
 - g. Sofort die Kinder- und Jugendschutzbeauftragten des Vereins einschalten.
 - h. Diese koordinieren die Beratung und das Hinzuziehen externer Fachstellen/Polizei.

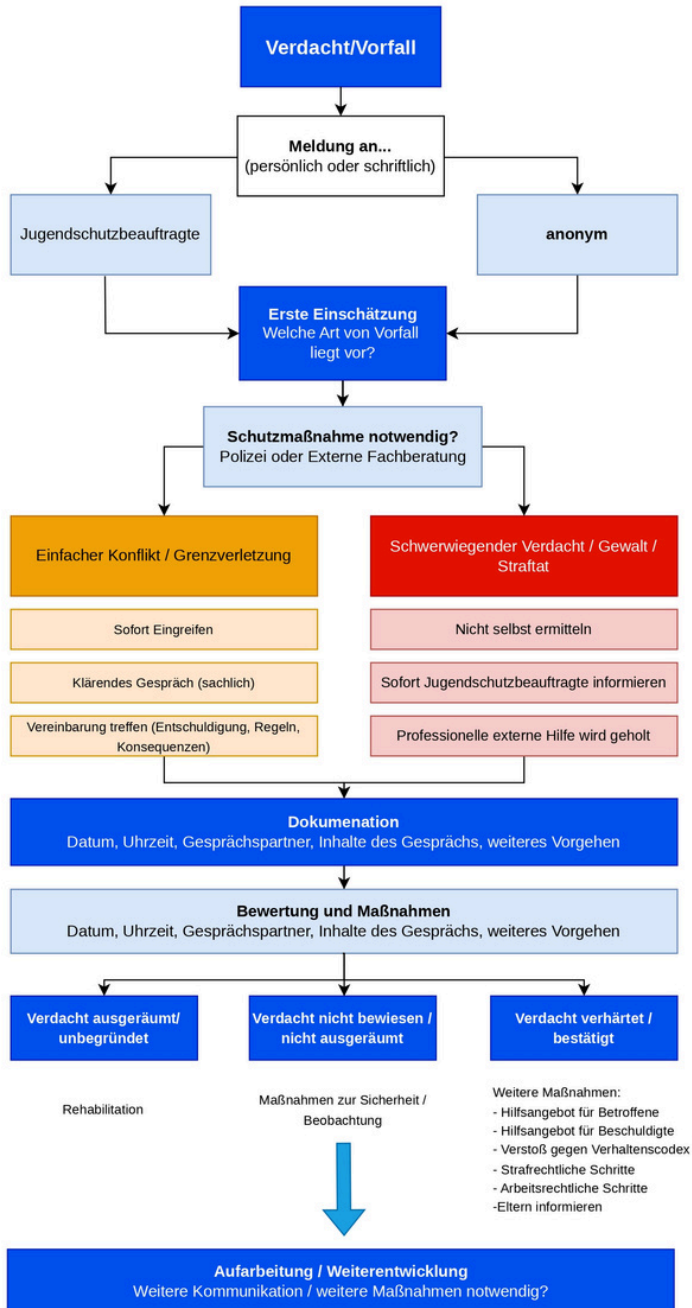
Schritt 3: Dokumentieren

- Schreibe jeden Vorfall, jedes Gespräch oder auffällige Beobachtung auf.
- Inhalt: Datum/Uhrzeit, Beteiligte, Gesprächsinhalt/Beobachtung, getroffene Maßnahmen.
- Sicherheit: Bewahre die Notizen sicher und vor Dritten geschützt auf.

Schritt 4: Beratung

Nutze die Jugendschutzbeauftragten als Berater, um rechtliche und sachliche Sicherheit zu gewinnen.

Interventionsplan SV Istein 1920 e.V.



10. Netzwerke & externe Hilfen

Verzeichnis externe Ansprechpartner:

Kontaktadressen der „Insoweit erfahrenen Fachkräfte nach dem Bundeskinderschutzgesetz“ im Landkreis Lörrach (Stand März 2024)

Diakonisches Werk Lörrach

Tel: 07621 1675440

anna.kaufmann@diakonie.ekiba.de

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Schopfheim e.V.

Tel: 07622 / 63 929

info@kinderschutzbund-schopfheim.de

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel.: 07621 410 5353

ief.psychologische.beratungsstelle@loerrach-landkreis.de

St. Elisabethen-Krankenhaus Lörrach

Tel.: 07621 171-0

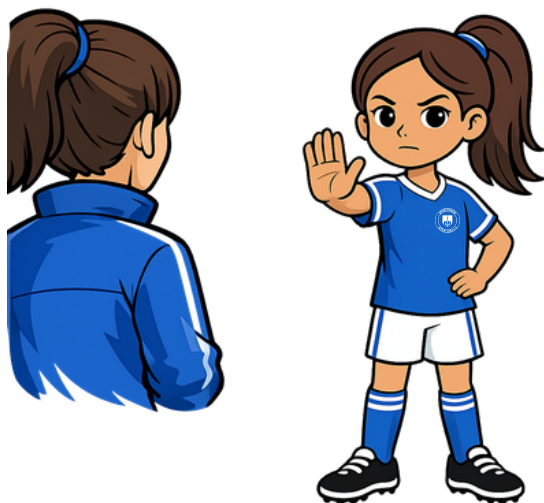
sozialberatung-verteiler@elikh.de

Im Rahmen des „Schutzschild im und für den Sport“:

- Wendepunkt Freiburg
- Kindernothilfe Freiburg
- BSJ – Badische Sportjugend
- SC Freiburg

12. Dokumentation & Veröffentlichung

Das Schutzkonzept wird in digitaler und gedruckter Form im Verein zugänglich gemacht. Es ist für alle Mitarbeitenden verbindlich und öffentlich auf der Vereinswebseite einsehbar. Dokumentationen zu Schulungen, Führungszeugnissen und Selbstverpflichtungen werden vertraulich aufbewahrt.



NEIN HEIßT NEIN!